



## Petition

Die 'Staatliche Ballettschule Berlin' gehört weltweit zu den führenden Ballett- und Tanzausbildungsstätten; Studierende aus allen Kontinenten lernen und leben hier die Sprache des Tanzes. Wer an dieser Schule studiert, möchte professioneller Bühnentänzer werden und in nationalen und internationalen Ballettkompanien der Theater und Opernhäuser tanzen.

Die von einem internationalen Team von Tänzern, Choreografen und Pädagogen mit hoher Fachkompetenz und Erfahrung geleitete künstlerische Berufsausbildung wird mit dem Unterricht in den allgemeinbildenden Fächern bis hin zur Möglichkeit des Erwerbs des Abiturs verbunden.

Damit ist diese Schule in der Bundesrepublik Deutschland einmalig in ihrer Struktur, ein Leuchtturm-Modell bundesdeutscher Nachwuchs- und Begabtenförderung in den Darstellenden Künsten.

Bei aller Notwendigkeit der uneingeschränkten Aufklärung der aktuellen Vorwürfe zur Arbeitsweise an der 'Staatliche Ballettschule Berlin', muss die Aufklärung auf Basis von Fakten durchgeführt werden, denn auch eine Eliteschule wie die 'Staatliche Ballettschule Berlin' sowie die dort arbeitenden Lehrer und ihre Schüler haben ein Recht auf eine objektive Aufarbeitung der Vorwürfe durch eine neutrale Expertenkommission, jenseits einer den Skandal witternden Einseitigkeit durch die mediale Berichterstattung.

Aufgrund von nicht nachvollziehbaren Entscheidungen der Berliner Bildungs- und Kulturpolitik scheint eine weltweit zu den führenden Ballett- und Tanzausbildungsstätten gehörende Institution in ihrem Bestand mehr als gefährdet zu sein.

Wir erwarten den Fortbestand des bestehenden strukturellen Aufbaus (Dualität von künstlerischer und allgemeinbildender Ausbildung) sowie der inhaltlichen Ausrichtung (Ballett und Bühnentanz) der 'Staatliche Ballettschule Berlin'.

Wir erwarten eine umfassende, aber eben auch objektive und neutrale Aufklärung der Vorwürfe, ob das seelische und körperliche Wohl von Schülerinnen und Schülern der Ballettschule unzureichend geschützt wurde.

Dafür hätte es - anders als geschehen - eine Selbstverständlichkeit sein müssen, eine Expertenkommission mit anteilig auch Personen, die eine Expertise im Bereich künstlerische Nachwuchsförderung oder aus dem Bereich Ballett/Tanz vorweisen können, zu berufen. Von einer solchen Kommission muss eine objektive und ohne von Medien beeinflusste Aufklärungs- und Informationsarbeit zu erwarten sein.

Sollten sich die Vorwürfe als haltlos erweisen, erwarten wir die sofortige Wiedereinsetzung der bisherigen Schulleitung der 'Staatliche Ballettschule Berlin', damit die - auch international - erfolgreiche Arbeit fortgesetzt werden kann.

Lingen, d. 30.04.2020

Dr. Lars Göhmann  
(Kuratoriumsvorsitzender)

#### Zur Information

**proskenion Stiftung** – Dem Nachwuchs eine Bühne geben!

Die *proskenion Stiftung* ist eine der bundesweit führenden Institutionen im Bereich der aktiven Nachwuchs- und Begabtenförderung junger Theatermachern. Im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit steht die aktive Nachwuchs- und Begabtenförderung von zukünftigen Schauspielern, Musicaldarstellern und Tänzern.

Alle zwei Jahre wird der *proskenion* Nachwuchsförderpreis für Darstellende Künste an junge Bühnendarsteller in den Sparten Schauspiel, Musiktheater und Tanztheater verliehen. Neben dem Darstellerpreis werden auch modellhafte Institutionen, Einrichtungen oder Projekte ausgezeichnet, die sich der Nachwuchsförderung im Bereich der künstlerischen Bildung verpflichten.

Die Stiftung hat die Trägerschaft der Jugendakademie für Darstellende Künste inne, einem Nachwuchsförderprogramm in den Bereichen Schauspiel, Tanz und Gesang für Jugendliche von 16 bis 21 Jahren.

Des Weiteren werden Stipendien für Jugendliche im Bereich der künstlerischen Bildung bereitgestellt.

Fachtagungen und eigene Forschungsarbeiten zum Thema der Nachwuchsförderung in den Darstellenden Künsten ergänzen das Aufgabenspektrum der Stiftung.

Nachfolgende Publikation gibt Einblicke in unsere Forschungsarbeiten: „Dem Nachwuchs eine Bühne geben ... Nachwuchs- und Begabtenförderung in den darstellenden Künsten“, München 2014).

Fichtenweg 2  
49808 Lingen  
Tel. 0591-9152664  
mail@proskenion.de  
www.proskenion.de